Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Im Rahmen einer gemeinsamen Berufung für das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen - Standort NCT WERA - besetzen die Medizinische Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur (Bes. Gr. W3, im unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis) für Translationale Medizinische Onkologie mit dem Schwerpunkt Patientenzugang zu Präzisionsstudien in ländlichen Gebieten (gemeinsame Berufung nach dem Berliner Modell).

Die Professur im unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis wird am Standort NCT WERA des Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) am Campus Würzburg neu eingerichtet.

Die gemeinsame Berufung folgt dem „Berliner Modell“, bei dem die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat (w/m/d) als ordentliche Professorin/ ordentlicher Professor an die Julius-Maximilians-Universität Würzburg berufen wird und dem DKFZ zugewiesen wird, um Forschungs- und Managementaufgaben zur Leitung der DKFZ/NCT-Abteilung „Translationale Medizinische Onkologie mit dem Schwerpunkt Patientenzugang zu Präzisionsstudien in ländlichen Gebieten“ wahrzunehmen. Die unbefristete Stelle auf der Ebene einer DKFZ/NCT-Abteilungsleiterin/ eines DKFZ/NCT-Abteilungsleiters ist mit einer attraktiven Grundfinanzierung einschließlich Personal, Sachmittel und Investitionen ausgestattet.

Das NCT (https://nct.dkfz.de/index.html) ist eine langfristig angelegte Kooperation zwischen dem DKFZ, exzellenten Partnern in der Universitätsmedizin und weiteren herausragenden Forschungspartnern an sechs Standorten in Deutschland. Ziel des NCT ist, vielversprechende Ergebnisse aus der Krebsforschung schnell und sicher in die klinische Anwendung zu bringen. Dadurch sollen Krebspatientinnen und Krebspatienten flächendeckend Zugang zu innovativen Behandlungsansätzen erhalten. Das NCT wird hierzu ausgebaut. Es wird vier neue NCT-Standorte neben Heidelberg und Dresden geben: Berlin, SüdWest (Tübingen/Stuttgart-Ulm), WERA (Würzburg mit den Partnern Erlangen, Regensburg und Augsburg) und West (Essen/Köln).

Das NCT WERA (https://nct.dkfz.de/standorte/nct-wera.html) wird in Zusammenarbeit des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) als Verbund der vier Universitäten und Universitätskliniken Würzburg, Erlangen, Regensburg und Augsburg, kurz WERA, aufgebaut. Die vier WERA-Partner decken ein Versorgungsgebiet von rund acht Millionen Einwohnern ab.

Wir suchen eine kreative und sehr kooperative Kandidatin/ einen sehr kreativen und sehr kooperativen Kandidaten für die Leitung einer W3-Professur (m/w/d) für „Translationale Medizinische Onkologie mit Schwerpunkt Patientenzugang zu Präzisionsstudien in ländlichen Gebieten“ am NCT WERA, Campus Würzburg. Die erfolgreiche Kandidatin/ der erfolgreiche Kandidat soll auf dem Gebiet der klinisch-translationalen Präzisions-Onkologie-Studien mit besonderer Expertise in innovativen Immuntherapiestudien / immuntherapeutischen Ansätzen international renommiert sein. Sie/Er sollte über ein breites Forschungsprogramm an Methoden und Maßnahmen verfügen oder ein solches entwickeln, welches zur Verbesserung des Zugangs von Patientinnen und Patienten zu klinischen Studien und Innovationen führt und die bereits etablierte Forschung zu diesem Thema innerhalb des NCT WERA und des One NCT ergänzt und stärkt.

Insbesondere wird die Professorin/ der Professor Arbeitsabläufe für komplexe frühe klinische Studien im Rahmen des NCT WERA, d. h. an vier Universitätsklinikums-Standorten, verteilten Partnerkrankenhäusern und niedergelassenen Arztpraxen in einem großen, dünn besiedelten Gebiet, rationalisieren. Weiterhin wird die Professur den Zugang zu Studien für unterrepräsentierte Gruppen über die Bewohnerinnen und Bewohner ländlicher Gebiete hinaus erweitern, einschließlich derjenigen mit Migrationshintergrund, indem der Patientenzugang und Methoden verbessert werden. Das am NCT WERA Standort erworbene Fachwissen wird den anderen NCT-Partnern zur Verfügung gestellt, z.B. durch Schulungsprogramme. Von der Kandidatin/ dem Kandidaten wird erwartet, dass er/sie sich aktiv an der Einwerbung von Drittmitteln beteiligt und zur Entwicklung von Verbundforschungsprogrammen beiträgt. Die Professur wird exzellente Möglichkeiten haben, von dem starken lokalen Forschungs- und Versorgungsumfeld erfahrener Immunologinnen und Onkologinnen/ Immunologen und Onkologen und der Infrastruktur am NCT WERA zu profitieren, und wird unter anderem eng mit der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, dem Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung, der Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie IZI und der Max-Planck-Forschungsgruppe für Systemimmunologie in Würzburg, dem Leibniz-Institut für Immuntherapie in Regensburg und dem Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts in Erlangen zusammenarbeiten. Die Professur wird zudem von der Einbettung in die DKFZ-Forschungscommunity profitieren.

Ihr Profil

- MD-Abschluss, Spezialisierung in Hämatologie/medizinischer Onkologie
- Praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Immuntherapiestudien und des fairen und gleichberechtigten Zugangs von Patientinnen/ Patienten zu diesen (und anderen onkologischen) Studien
- Exzellente Publikationsleistung
- Lehrerfahrung
- Fähigkeit zur Leitung und Koordination von Forschungsprojekten und zur Entwicklung von Ideen für IITs
- Hohe Motivation, eigenständig die Einwerbung von (nationalen und internationalen) Drittmitteln zu initiieren und eine Erfolgsbilanz bei der Einwerbung externer Forschungsmittel
- Aktive Teilnahme/ Kooperation in nationalen und internationalen Netzwerken
- Erfahrung in inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in NCT bezogenen Angelegenheiten, Ämtern und Gremien
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Management- und Führungskompetenz sowie Diversitätskompetenz
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift und die Fähigkeit, in einem internationalen Forschungsumfeld zu arbeiten. Deutsche Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich Hämatologie/ medizinischen Onkologie erbracht worden sein.

Die Universität Würzburg legt großen Wert auf die intensive Betreuung von Studierenden und Doktorandinnen/ Doktoranden und erwartet ein entsprechendes Engagement der akademischen Mitarbeitenden. Die Lehre in deutscher und/oder englischer Sprache ist integraler Bestandteil der Professur, daher wird einschlägige Lehrerfahrung erwartet. Ein aktiver Beitrag zur *NCT School of Clinical Cancer Research* wird ebenso erwartet wie die aktive Beteiligung an Strukturbewertungen und Evaluationen des NCT und des DKFZ. Erwartet wird auch die Mitarbeit an der Leitung und Administration des NCT WERA.

Die Universität Würzburg und das DKFZ sind davon überzeugt, dass ein innovatives Forschungs- und Arbeitsumfeld von der Vielfalt seiner Mitarbeitenden lebt. Deshalb freuen wir uns über Bewerbungen von talentierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, kulturellem Hintergrund, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Identität, körperlicher Leistungsfähigkeit, Religion und Alter. Menschen mit Schwerbehinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Würzburg und das DKFZ sind bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordern daher besonders qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung auf.

Bewerbungen sind bis zum 09.01.2026 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei zusammen mit den geforderten Unterlagen (Download unter https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren/) an **Prof. Dr. med. Matthias Frosch**, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, Josef-Schneider-Str./D7, 97080 Würzburg, **und zusätzlich** an **Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Baumann**, Wissenschaftlicher Vorstand des DKFZ, Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg ausschließlich in elektronischer Form unter Angabe der Kennziffer über das online DKFZ-Bewerbungsportal (https://www.dkfz.de/karriere) einzureichen.

Zertifikat seit 2008
audit familiengerechte hochschule